

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 64 (1973)
Heft: 17

Artikel: Gaspard-Clair-François-Marie de Prony : 1755-1839
Autor: Wüger, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-915595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

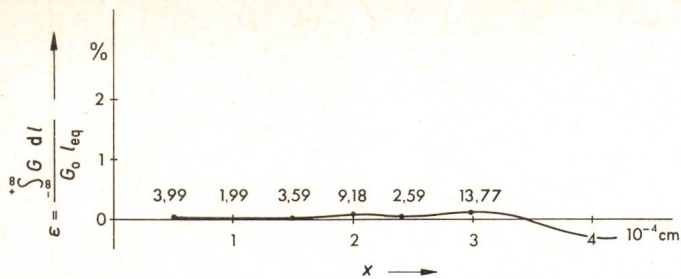


Fig. 21

Ergebnis der ersten Messungen des integrierten Feldgradienten

Die Zeitkonstante der Abkühlung auf N₂-Temperatur ist zu $\tau \approx 38$ h gemessen worden. Für die Kühlung von 70 K auf 4,2 K wurden 0,2 l He pro kg Aktivteil des Magneten gebraucht.

Der Autor möchte sämtlichen Mitarbeitern am Projekt «Castor», H. Granier, Vuffray, Rieder, Magnani, Silvestri und ganz besonders dipl. Ing. D. Leroy, seinen Dank und seine Anerkennung aussprechen.

Literatur

- [1] A. Ašner: Berechnung und Anwendung von symmetrischen Multipolfeldern in zylindrischer Bohrung, erzeugt durch Sektorwicklungen konstanter Stromdichte. Bull. SEV 64(1973)7, S. 439...445.
- [2] Experimental and theoretical studies of filamentary superconducting composites. Rutherford Laboratory Preprint RPP/A 73. Chilton Didcot, Berkshire, Rutherford High Energy Laboratory, 1969.

Adresse des Autors:

Dr. A. Ašner, Organisation Européenne pour la Recherche Nucléaire (CERN), 1211 Genève.

GASPARD-CLAIR-FRANÇOIS-MARIE DE PRONY

1755 — 1839

Prony wurde in Chamelet (Dép. Rhône) bei Lyon geboren. Er war Schüler der Ecole des Ponts et Chaussées. Mit 36 Jahren wurde er Chefindingenieur, dann Direktor der für die Vermessungen zuständigen «Kataster-Bureaux». Für die Einführung des metrischen Systems hatte er neue Rechentafeln aufzustellen, wozu er arbeitslose Perückenmacher beschäftigte, da Puder und Perücken ausser Mode gekommen waren.

Nachdem er 1894 Professor der Mathematik an der Ecole Polytechnique in Paris geworden war, kehrte er vier Jahre später als Direktor an die Ecole des Ponts et Chaussées zurück. Noch im gleichen Jahr hätte er Napoleon nach Ägypten begleiten sollen, doch weigerte er sich, mitzuziehen. Von 1805 bis 1812 hatte er im Auftrage Napoleons Wasserbauten in Italien zu leiten, Korrekionsarbeiten am Po, Verbesserungen der Häfen von Genua, Ancona, Venedig und Pola. Schliesslich führte er Studien durch über die Trockenlegung der Pontinischen Sümpfe bei Rom.

Nach dem Sturz Napoleons, während der Restauration, wurde er 1825 von Charles X zum Baron und 10 Jahre später von Louis-Philippe zum Pair de France erhoben. In dieser Zeit amtierte er noch als Examinator an der Ecole Polytechnique in Paris.

Prony veröffentlichte zahlreiche Arbeiten, so über Hydraulik, Erdmechanik, theoretische Strömungsuntersuchungen sowie über neue Methoden trigonometrischer Nivellements. Er ist der Erfinder des sog. Pronyschen Zaums, der dynamischen Bremse, mit der auch heute noch das Drehmoment bzw. die Leistung von Motoren direkt an der Welle gemessen wird. Dabei drückt ein mit dem Bremsklotz verbundener Hebel bekannter Länge auf eine Waage. Prony gilt auch als Erfinder der Schwimmerregulierung.

H. Wüger



«La Houille Blanche», Grenoble

Berichtigung. Nachstehend seien einige Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu den Kurzbiographien von H. Wüger gegeben:

- a) Alexander Volta (s. Bull. SEV 61(1970)7, S. 318) starb im Jahre 1827 (statt wie angegeben 1837);
- b) Das Giorgi-System (s. Bull. SEV 63(1927)7, S. 348) wurde bereits 1901 (nicht erst 1906) vorgeschlagen;
- c) Das Bild von Anyos Jedlik (s. Bull. SEV 64(1973)10, S. 630) stammt aus der Akademie der Wissenschaften, Budapest;
- d) Das Bild von Galileo Ferraris (s. Bull. SEV 64(1973)11, S. 707) stammt aus dem Istituto Galileo Ferraris, Torino;
- e) Das Bild von Richard Theiler (s. Bull. SEV 64(1973)12, S. 763) stammt von der Landis & Gyr AG, Zug;
- f) Das Bild von Oliver Joseph Lodge (s. Bull. SEV 64(1973)13, S. 817) stammt von der Union Internationale des Télécommunications.